

**Niederschrift
der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Rodensleben
am 19.05.2022 Versammlungsraum, Zum Teich 5
AZ: 101505.22.06-18**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Norbert Hoße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arnold

Herr Benjamin Hellmann

Herr Marko Liebzeit

Frau Grit Matz

Herr Hauke Volkhammer

Herr Peter Wieland

Protokollführer/in

Frau Heike Trellert

Bürgerinnen und Bürger

Herr Matz

Herr Draxler

Beauftragter der Jagdgenossenschaft

Energy Heroes GmbH

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 17.03.2022
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Aufstellungsbeschluss B-Plan "Solarpark Klein Rodensleben -Bahntrasse"
OT Klein Rodensleben
Vorlage: 257/BM/19-24
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 17.03.2022
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 17.03.2022

Es gibt keine Änderungsanträge.

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Hoße berichtet über:

1. Die Veranstaltungen „Fackelumzug und Osterfeuer“ anlässlich des Osterfestes, organisiert vom Feuerwehrförderverein der Feuerwehr Klein Rodensleben. Sie waren ein voller Erfolg und wurden von vielen Einwohnern aus Klein Rodensleben und weiteren Gästen gut besucht.
Danke dem Förderverein für diesen schönen kulturellen Neustart nach Corona!
2. Die Aktivitäten hinsichtlich der Kosteneinsparungen und Optimierungen unserer Straßenbeleuchtung wurden weiter verfolgt. Es liegen jetzt konkrete Vorschläge und Angebote zur möglichen Umstellung auf LED vor. Vom Bauamt werden diese Fakten jetzt bewertet und verhandelt. Aktuell befinde ich mich mit unserem Elektrodienstleister im Gespräch, um die Einschaltzeiten der Sommerzeit anzupassen. Diese erfolgt derzeit deutlich zu früh.
3. Im letzten Stadtrat wurde die Stellungnahme der Stadt zum Landesentwicklungsplan bestätigt. Diese ist im Wesentlichen auf die Problematik „Intel“ ausgerichtet, um die Interessen der Stadt Wanzleben - Börde zu vertreten und deutlich zu machen.
4. Bericht aus der OBM-Beratung vom 18.05.2022 mit dem Bürgermeister. Auch hier war ein Schwerpunkt die Industrieansiedlung von „Intel“. Es wurde versichert, dass „die Mitarbeit der Stadt in den verschiedenen Arbeitskreisen gewährleistet wird“. Ein weiteres Thema war die Nutzung und Gleichbehandlung der Sportstätten durch die Sportvereine. Hier gibt es aktuell noch extrem unterschiedliche Rahmenbedingungen zur Nutzung bzw. finanziellen Unterstützung durch die Stadt. Diese soll vereinheitlicht werden. Hier werden Gespräche mit OBM, Vereinen und Stadt stattfinden. Des Weiteren wurde über die Notwendigkeit der Regelung bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen diskutiert und ein Arbeitspapier der Verwaltung dazu bestätigt. Weiterhin wurden die OBM über die Gründung des Leader Bördeland e.V. informiert (20.06.2022). In diesem Zusammenhang hat

der BM eine Projektliste als Arbeitsgrundlage vorgelegt. 17 Vorhaben alle Ortschaften der Einheitsgemeinde sind hierbei berücksichtigt, ohne Prioritäten. Auch diese Unterlage wurde bestätigt.

5. Es wurde informiert, dass am 30.09.2022 wiederum die Ehrung verdienter Bürger stattfindet. Ich bitte um Vorschläge zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 30.06.2022.
6. Aus dem Bauamt wurde mitgeteilt, dass in der 19. KW ein Antrag auf Förderung für unser „Bürgerhaus“ an das ALFF gestellt wurde. Ob wir dabei erfolgreich sind, wird sich aber erst Ende des Jahres herausstellen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Aufstellungsbeschluss B-Plan "Solarpark Klein Rodensleben -Bahntrasse" OT Klein Rodensleben, Vorlage: 257/BM/19-24

OBM Hoße

- stellt Herrn Draxler von der Fa. Energy Heroes GmbH vor und bittet um Zustimmung des Rederechtes.
- bittet gleichfalls um Zustimmung des Rederechtes für Herrn Stefan Matz, Beauftragter der Jagdgenossenschaft.

Abstimmung über das Rederecht: 6 x ja

Herr Draxler

- stellt sich und seine Firma vor.
- die Firma begleitet das Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung des Solarparkes.
- teilt mit, dass die Fläche direkt an der Bahnlinie liegt.
- der Solarpark kann dort realisiert werden.
- es wurden bereits Erkundigungen bei der Naturschutzbehörde diesbezüglich eingeholt.
- die Lage ist dort von der Sonneneinstrahlung sehr gut.
- informiert des Weiteren noch über das Genehmigungsverfahren und die Dauer bis dort mit der Bebauung begonnen werden kann.
- es werden dann bis zu 2,5 Mio.€ investiert.
- bietet an, dass die spätere Betreibergesellschaft auch ihren Sitz in Klein Rodensleben bzw. der Stadt Wanzleben - Börde haben kann bzw. soll.

OBM Hoße

- bedankt sich für die Ausführungen.

Es erfolgt eine ausgiebige Diskussion bzw. Fragestellungen und Beantwortungen zum angedachten Vorhaben.

- werden großflächige Schotterungen innerhalb des Solarparkes vorgenommen oder nur für die einzusetzenden Pfeiler?
 - Es sollen keine großflächigen Schotterungen vorgenommen werden, lediglich im Bereich der zu setzenden Pfeiler sind Verdichtungsmaßnahmen erforderlich.

- werden bei Arbeiten an Zuwegungen, bei denen Baum- und Buschbewuchs sowie Grünflächen in Mitleidenschaft gezogen werden, wieder hergestellt?
- wo werden Ausgleichsflächen geschaffen?
- welche Verkehrsbelastung ist auf den Zuwegungen zu erwarten?
 - Es müssen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde bei jedem Eingriff in die Natur Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Flächen für die Ersatzpflanzungen können gern von den Ortschaftsräten benannt werden. Nach derzeitiger Sicht, ist mit Blick auf die zu transportierenden Bauteile und Aggregate kein Schwerlasttransport o.ä. zu erwarten, also normaler LKW-Transport.

Des Weiteren werden Anfragen zur Entsorgung der Solarplatten und die Dauer des Bestandes des Parks gestellt.

- der Solarpark hat einen Bestand von mindestens 20 Jahren und könnte 2 x 5 Jahre verlängert werden.
- Einzäunung des Parkes bei Beweidung der Fläche (1m tief und 3m hoch unter Auflage der Naturschutzbehörde)
- bei keiner Beweidung, Auflage der Naturschutzbehörde, Aussaat von Wildblumen. Diese Fläche wird dann 1 bis 2 mal im Jahr gemäht.

Herr Matz

- fragt, ob Schutzauflagen für die Zufahrt zum Solarpark von der Naturschutzbehörde vorgegeben sind?
 - Hier gilt, wie schon erwähnt, jeder Eingriff in den Bestand muss unter den Vorgaben der Naturschutzbehörde reguliert werden.
- von wem muss die Zustimmung für die Zuwegung eingeholt werden, von der Gemeinde oder vom Eigentümer?
 - vom jeweiligen Eigentümer.
- findet es sehr schade, dass hier die Natur zerstört wird, da sich hier sehr viel Wild usw. integriert hat. Entgegen der Feststellung der Planungsexpertise ist also zu bemerken, dass im Bereich des Planungs- und Vorhabengebietes keine Verbesserung des Lebensraumes für Flora und Fauna eintreten wird!

(20:30 Uhr, Frau Matz nimmt an der Sitzung teil, somit sind sechs Ortschaftsräte und der Ortsbürgermeister anwesend.)

OBM Hoße

- nimmt einige Ausführungen zur Verfahrensweise und der Beschlussfassung bis zur Genehmigung des Solarparkes vor.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Klein Rodensleben - Bahntrasse“ im OT Klein Rodensleben gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

mehrheitlich empfohlen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Draxler sowie Herrn Matz.

Herr Wieland

- fragt nach der Beratung und Grabenschau durch den UHV.

OBM Hoße

- informiert über die vorgesehenen Maßnahmen im Bereich Durchlass Teichgraben-alte Feuerwehr. Weitere konkrete Maßnahmen im Gesamtverlauf des Teichgrabens sind noch nicht bekannt.

Herr Volkhammer

- informiert ergänzend, was durch den UHV gemacht wurde.

Herr Wieland

- möchte wissen, ob DNS-NET alle Arbeiten abgeschlossen hat.

OBM Hoße

- die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen,
- es sind bereits einige Straßen mit LWL-Leitungen versorgt bzw. angeschlossen, allerdings die im Zuge der „schwarzen Flecken“ erschlossenen Bereiche teilweise noch nicht.
- wird sich nach dem derzeitigen Stand erkundigen.

Es erfolgte eine kurze Diskussion über die Arbeiten und das Anschlussverfahren durch DNS-NET.

Herr Hellmann

- fragt, ob die Steuern für den Solarpark im Ort verbleiben.

OBM Hoße

- bestätigt die grundsätzliche Feststellung der Gremien des Stadtrates und des Bürgermeisters, dass Einnahmen, die in den Ortschaften generiert werden, auch zu einem gewissen Teil (ca. 50 %) den Ortschaften zugutekommen sollen. Wann und inwieweit Steuern fließen werden, ist ungewiss, muss aber das Ziel sein.

Norbert Hoße
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin